



## Piao Fo Liao

Ischgl am 21.03.2013, 11:24 Uhr

### **Christian, Hildegard mit Kathrin und Julia**

---

Liebe Doris und lieber Peter - geehrte Trauerfamilie.

Wie soll man dem Tod begegnen,  
wenn er vor der Türe steht?  
Soll man hoffen, soll man beten,  
flehen, dass er weitergeht?

Ja! Er soll nur weitergehen -  
denkt man und vergisst dabei,  
dass nur der Tod es kann verstehen,  
wenn einer sagt : Ich bin soweit.

Ist es auch schwer, ihn geh'n zu lassen,  
den Menschen, der so nah uns stand,  
wollen wir uns doch in Schweigen fassen:  
Gott nahm ihn still in seine Hand.

Aufrichtige Anteilnahme und viel Kraft in dieser schweren Zeit wünscht Euch Christan, Hildegard mit Kathrin und Julia

Feldkirch am 20.03.2013, 08:27 Uhr

### **Marlene und Bernd**

---

Liebe Fam. Liao, liebe Rosi!

So fern und doch so nah sind die Menschen, die uns verlassen mussten und doch immer zu uns gehören.  
Ein warmer Glanz von ihrem Wesen bleibt uns in allen Tagen.  
Die Erinnerung ist das Licht, das leuchtet, wärmt und tröstet.

Wir sind in Gedanken bei euch!  
Viel Kraft senden Marlene und Bernd mit Kindern

Landeck am 20.03.2013, 07:15 Uhr

### **Fam. Tilg Viktoria**

---

Lieber Peter und Ib. Trauerfamilie

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung!  
Mit dem Tod eines Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.  
Wir trauern mit Euch, Gott gebe Euch viel Kraft in dieser traurigen Zeit des Abschiednehmens.  
Viktoria mit Familie

Paris am 19.03.2013, 10:59 Uhr

**Lob Samuel mit Elias und Emanuel**

---

Liebe Familie  
Mein aufrichtiges Beileid und viel Kraft für die nächsten Tage.  
Hochachtungsvoll  
Lob Samuel mit Elias und Emanuel

Zams am 19.03.2013, 10:37 Uhr

**Maria Larcher-Walser**

---

Liebe Trauerfamilie, liebe Rosi!

Ein Herz hat in seinem irdischen Dasein aufgehört zu schlagen - doch in euren Herzen lebt es weiter in jedem Lächeln, jedem stillen Gedanken, jedem Atemzug.

Viel Stärke in dieser traurigen Zeit  
wünscht deine alte Schulfreundin Maria

Landeck am 18.03.2013, 11:17 Uhr

**Familie Krismer**

---

Es gibt nichts, was die Abwesenheit eines geliebten Menschen ersetzen kann.  
Je schöner und voller die Erinnerung, desto härter die Trennung, aber die Dankbarkeit schenkt in der Trauer eine stille Freude.  
Man trägt das vergangene Schöne wie ein kostbares Geschenk in sich.  
(Bonhoeffer)

Unser Mitgefühl soll Euch Trost in dieser schweren Zeit sein!

Zams am 18.03.2013, 09:00 Uhr

**Grüner (Schütz) Karin**

---

"Der Tod eines geliebten Menschen  
ist das Zurückgeben einer Kostbarkeit,  
die uns Gott geliehen hat."

Liebe Rosi mit Familie!  
Ich möchte euch mein aufrichtiges Beileid aussprechen und euch von Herzen viel Kraft für diese schwere Zeit wünschen.

Karin mit Familie

Landeck am 18.03.2013, 04:10 Uhr

**Matthias Gabl und Sabine Jeglitsch**

---

Erinnerungen, die unser Herz berühren, gehen niemals verloren. Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerungen in eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk.